

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

17.11.1854 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Freitag den 17. November

1854.

Fabriskversteigerung.

Inm.
Aus dem Nachlaß der Wittve des Schreinermeisters Daniel Bergmann hier werden Freitag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Akademiestraße Nr. 39 Frauenkleider, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Zugleich werden etwaige Erbschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei Notariatsverwalter Eisinger (Spitalstraße Nr. 42) Samstag den 18. d. M., Vormittags 9 - 11 Uhr, persönlich anzumelden, indem spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 13. November 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G. Gerhard.

Ad. Wehrle.

Holzversteigerung.

Inm.
Weygen
Wörling
Künftigen Montag den 20. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Hofgarten zu Ettlingen nachstehende Holzfortimente, nebst einem alten Häuschen auf den Abbruch öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist bei der Hofgärtner-Wohnung.

8 Stämme Akazien,
1 " Linde, stark,
4 " Tannen, wovon 2 ebenfalls stark und in ganzer Länge sind,
4 " Rußbaum, schwach,
300 Stck Wellen und
1/2 Kaster Prügelholz.

Karlsruhe, den 16. November 1854.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

Verkauf von Werthpapieren.

Inm.
Bei Unterzeichnetem werden

Freitag den 17. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wegen Erbtheilung folgende Werthpapiere gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

18 badische 35 fl.-Loose

(Ziehung Ende dieses Monats),

1 hessen-darmstädtisches 25 fl.-Loos

(Ziehung am 15. Februar 1855),

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1854.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von

F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Gogg.
Amalienstraße Nr. 48 (Sommerseite) ist die bel-étage, bestehend in 11 Zimmern, Küche, zwei

Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Remise und sonstiger Zugehör, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar oder auch auf den 23. April bezogen werden.

Laden zu vermieten.

by
Ein kleiner oder ein größerer Laden mit Gas- und Labeneinrichtung, mit oder ohne Wohnung, ist sogleich oder auch später zu vermieten, und das Nähere in der Langenstraße Nr. 116, bei Adolph Hafner, zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

by Kempf
In der Blumenstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Inm.
by
Hofmann
Es wird eine, wo möglich möblirte Wohnung von 3 - 4 Zimmern, 1 Dienerzimmer und Stallung für 3 Pferde, am liebsten zwischen der Karlsruher Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor, zu miethen gesucht. Angebote bittet man im Gasthof zum Erbprinzen abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

by
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht einen Dienst auf Weihnachten. Zu erfragen neue Herrenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

by
(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die sehr gut kochen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und auch bestens empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 68 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Inm.
C. Hauser
Amalienstr. 19.
500 bis 1000 fl. werden auf gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

Inm.
H. Höber
Langenstr. 175.
Konting.
Ein junger kräftiger Mann, mit ganz guten Zeugnissen versehen, wird als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by
Gesuch. In eine kleine Haushaltung wird eine Lausperson gesucht. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 33.

by Beck
Vor einigen Tagen blieb aus Versehen ein schwarzseidener Regenschirm mit weißem Griff, welcher mit einem Messingblatt beschlagen, stehen. Man bittet, denselben gegen Dank in der Lammstraße Nr. 6 abzugeben.

inul.

Nr. 20,294. Am 18. September d. J. wurde auf der Straße zwischen Ettlingen und Karlsruhe ein Frauenhalstuch gefunden. Ettlingen, den 15. November 1854. Großh. Bezirksamt. Wgag.

Marfeld

by.

Verlorenes. Sonntag Nachmittag verlor ein armes Dienstmädchen auf der Messe ein Portemonnaies, ungefähr 9 fl. 30 kr. enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung von 2 fl. in der Waldhornstraße Nr. 34 im untern Stock abzugeben.

Küfswinter

by.

Verlorenes. Es ist vom Hospitalgebäude durch die Adler- und Langestraße ein Pelztragen von Steinmarder mit schwarzer Besatzung verloren gegangen. Der redliche Finder wolle solchen gegen Belohnung in der Erbprinzenstraße Nr. 31 im zweiten Stock abgeben.

inul. Thompson

Kaufgesuch.

Verschiedene große und kleine Gewichte von Eisen und Messing werden zu kaufen gesucht im Hause Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

Maximilian Böhringer

by.

Kaufgesuch.

Eine gute Hobelbank mit oder ohne Werkzeug wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

H. Werner

inul.

Kaufgesuch. Es wird ein kleiner, eiserner Ofen zu kaufen gesucht, welcher auch zum Kochen gebraucht werden kann. Näheres Karlsstraße Nr. 23.

C. Stempf.

inul.

Wer eine gut erhaltene **Puppenküche** mit Einrichtung zu verkaufen hat, wolle seine Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

inul.

Unterrichts-Anerbieten.

Durch den Eintritt einer Privat-Schülerin in ein Institut hat der Unterzeichnete wieder mehrere Stunden frei, und empfiehlt sich zum Unterrichte in allen Schul- und Realgegenständen, sowie auch in der Musik und dem ersten Unterrichte im Lateinischen und Französischen — auch für Kinder vom geringsten Alter.

Pfeiffer,

Oberlehrer an der kath. Stadtschule, wohnt im innern Zirkel Nr. 26 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

inul.

Necht engl. Peppermint-Tafelchen.

frische verschiedene **Frucht-Bonbons (Drops)**, alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccalilly**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ fl Blasen, angemachter **engl. Senf** in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst **Arrow-Root** in eleg. $\frac{1}{2}$ fl Paquets und offen, **Real-Turtlesoup**, **ächt engl. Porter-Bier** rc. rc. empfiehlt

C. Arleth.

Rechte russische Geflügel-Bouillon

inul.

empfeht

C. Arleth.

Frische Austern, Caviar, ger. Lachs,

inul.

Bückinge zum Rohessen und Braten,

Rheinneunaugen (**Bricken**), mar. **Mal**, Felchen, Häringe, **Laberdan**, frisch ger. ächte Frankfurter Bratwürste, sowie

Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundentäschen), **de Rocquefort**, Münsterkäse, **Chester**, Parmesan, **frischen Eidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler**, **grünen Kräutern**, besten Rahmkäs und Backsteinkäs rc. rc. empfiehlt

C. Arleth.

Thee.

Wein frisch assortirtes Lager in **grünem** und **schwarzem chinesischem Thee** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ fl Paqueten, sowie offen, empfehle ich nebst **feinster Vanille** und **Zimmt** unter Zusicherung billigster Preise zu geneigter Abnahme bestens.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

inul. Millon

Frische Verrigord-Trüffel

ächte **Verrigord-Trüffel** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ fl Bout., **Olives farcis**, frische **Sardines** in Del in Dreieck, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Büchsen, **frische petits Pois**, Haricots, Artichaux in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Büchsen, **frische Crêtes de Coqs**, Champignons in Butter und in Essig, **frische Straßburger Gänseleberpasteten**, Sardellen, Oliven, Capern, Thunfisch, **Häringe**, **pur Milchener**, in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen rc. rc. empfiehlt

C. Arleth.

Rechten Franzbranntwein,

vorzüglichem **Malaga-Wein** rc. rc. empfiehlt

inul.

C. Arleth.

Frisch ausgelassenes **Gänsefett**, von vorzüglicher Güte, wird billigst abgegeben bei

Charcutier **Wipfler**, Waldstraße Nr. 47.

by.

Meßanzeige.

Theaterseite, Eckbude, gegenüber der Lammstraße, wird noch bis Ende der Messe, um mit Spielwaaren aufzuräumen, zu herabgesetztem Preise verkauft.

Über.

inul.

Diesmal Theaterseite. Für Damen!

Der Unterzeichnete bezieht auch diese Messe wieder mit der Fabrikniederlage der

wirklich englischen Nähadeln

mit blauen Dehren, die den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 verschiedenen No. zu 24, 30 und 36 kr. Langohrige Nähadeln für Kurzsichtige zum Guteinfädeln, das Hundert 30 kr. Alle Sorten Stopp-, Strick-, Schnür- und Stahladeln zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, die sich nicht biegen und die Köpfe nicht verlieren, der Dries mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 18 kr., nach ihrer Größe.

Karlsbader Insektennadeln, das Hundert 10 kr.

Englische Scheren, für deren Schnitt garantirt wir, von 15 bis 48 kr. das Stück, bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Theaterseite, Hauptreihe nach dem Schloß rechts.

Regulirte Schwarzwälderuhren

für deren Güte garantirt wird, werden auf der Marstallseite zu den billigsten Preisen abgegeben.

Auch werden alle bei mir früher gekauften Uhren, im Falle ein Fehler vorgekommen ist, unentgeltlich umgetauscht oder reparirt.

Ferner werden alte Sackuhren eingetauscht oder angekauft.

Böfinger, Uhrenmacher.

M. Pfau aus Mainz

empfehle zum gänzlichen Ausverkauf alle Sorten Schuhmacher-Werkzeuge zu den billigsten Preisen.
Stand: Schloßplatz, neben dem Caroussel.



Heute, Freitag den 17. November, vier große Vorstellungen der kleinsten Menschen der Welt, des Prinzen und der Prinzessin **Colibri**, und des Prof. **Wetter-Nürnberger**.

Anfang der 1. Vorstellung: Nachmittags 2 Uhr,
" " 2. " " 4 1/4 "
" " 3. " " 5 "
" " 4. " " 7 "

Der Schauplatz ist in der Bretterbude auf dem Schloßplatz.

H. Rosenberger.

Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publikum sein vollständig assortirtes **Korb- und Kammwaarenlager** in gefällige Erinnerung zu bringen, und zugleich eine große Auswahl Holzförbe, braun und weiß, zu den billigsten Preisen zu

empfehlen. Kammwaaren in Horn, Esfenbein, Buchs, Büffel und Schildpatt werden ebenfalls auf's Billigste abgegeben, sowie auch altes Schildpatt gegen neue Waare umgetauscht.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, an dem Eck der Kreuzstraße.

J. G. Soff,

Korb- und Kammfabrikant aus Worms.

Codesanzeige.

Es hat dem lieben Gott gefallen, mit meiner treue, liebevolle Frau und sorgende Mutter, **Karoline**, geb. Singer, nach schon öfters sich wiederholten Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Sie starb ruhig und Gott ergeben, wie sie lebte, am 15. d. M., Nachmittags halb 4 Uhr.

15 1/2 Jahre waren wir durch Bande innigster Liebe vereint, und wer unsere Ehe kannte, wird meinen Verlust ermessen können und mir eine stille Theilnahme nicht versagen.

Karlsruhe, den 16. November 1854.

Ch. Markstähler, Glasermmeister, mit seinen zwei Kindern.

Eintracht.

Am Freitag den 17. Novbr. findet das **dritte Kränzchen** statt. Anfang 7 Uhr.
Das Comite.

Gesellschaft Eintracht.

Die verehrlichen temporären Mitglieder der Gesellschaft werden zur Bornahme der Wahl zweier aus ihrer Mitte in das Comite auf Mittwoch den 22. d. M., Abends 7 Uhr, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen in das Gesellschaftslokale eingeladen.

Karlsruhe, den 15. November 1854.

Das Comite.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr versammelt sich der Liederkranz im Lokale des **Bürgervereins**, wozu die Mitglieder beider Gesellschaften eingeladen sind.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Novbr. IV. Quartal. 127. Abonnementsvorstellung. **Die Sugenotten**. Große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe; Musik von G. Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 4'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 4'''	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 2	27" 3'''	"	"

Zunr.

Marstallseite, links die letzte Bude.
**Wirklicher
 Ausverkauf reiner Leinwand.**

Da ich am Ende dieses Monats nach Amerika auswandere, und den Schiffs-Contract bereits abgeschlossen, so daß ich am 27. d. M. in Havre sein muß, so sollen, um gänzlich zu räumen, meine noch vorräthigen Leinwandwaaren zu solchen Spottpreisen abgegeben werden, daß auf jedes nur irgend annehmbare Gebot reflectirt wird.

Ch. Lempe.

engl.

Feralli's Théâtre Belvédère.

Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants.

Unterzeichneter bringt hiermit ergebenst zur Kenntniß, daß er täglich während der Messe drei große Vorstellungen geben wird.

Erste Vorstellung um 3, zweite um 5 und dritte um 7 Uhr.

Die Vorstellungen bestehen in **mimischen, athletischen, akrobatischen, akademischen, römischen** und **bioplastischen** Darstellungen.

Zum Beschluß einer jeden Vorstellung:

Ein mythologisches Belvédère

oder

Atelier der neuesten lebenden Bilder,

dargestellt von 12 Herren und 10 Damen.



Es werden jeden Tag ganz neue Vorstellungen, sowie neue Tableaux der lebenden Bilder gegeben.

Das Nähere besagen die täglichen Anschlagzettel.

Pasquale Feralli aus Rom.

Zunr.

Zum ersten Male hier!

C. F. W. Cnopf, Handschuhfabrikant
 aus Erlangen,

Theaterseite, vis-à-vis der Waffelbude,

empfiehlt

Herren- und Damen- Glace-Handschuhe

von Ziegen- und Gemsenleder

von **24, 30, 36, 48 u. 54 fr. prima Sorte** in allen Modifarben, grün, lila, pensé, und besonders **schöne weiße Ballhandschuhe von 30 fr. an.**

N.B. Man kann die Handschuhe anprobiren.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.